

AStA Uni Bremen  
Bibliotheksstr. 3  
28359 Bremen  
Mail: [asta@uni-bremen.de](mailto:asta@uni-bremen.de)

AStA-Sitzung vom 30.09.2013 um 14 Uhr

**Anwesende:**

Jean-Jacques (Vorstand)  
Kevin (Beauftragter für Hochschulgruppen)  
Tim (Referent für Soziales)  
Jan C (Beauftragter für hochschulpolitische Vernetzung)  
Jan R (Vorstand/Finanzen)  
Bardha (Referentin für Kultur und Sport)  
Swantje (Vorstand)  
Ben (Referent für Soziales)  
Rob (Transparenz und Öffentlichkeit, über Skype/im Pad anwesend)

Andreas

**TOP 1: Begrüßung**

Sitzung um 14:21 Uhr eröffnet.

**TOP 2: Berichte aus den Referaten**

Die Referate und Beauftragten berichten über ihre Arbeit.

**TOP 3: Protokoll vom 23.9.13**

Protokoll liegt noch nicht in überarbeiteter Fassung vor.

**TOP 4: Gendertoilette/Urinellas**

Es soll ein Arbeitskreis zu einer Möglichkeit der Einrichtung einer "Gendertoilette". Es soll Kontakt zum FemRef aufgenommen werden, um diese in die weitere Planung mit einzubeziehen.

**TOP 5: Hochschulgruppenanträge**

- Biotechnische Gruppe (bts)
  - Die Hochschulgruppe wird für den 7.10. eingeladen.

**TOP 6: Queerfilmfestival**

Das Queerfilmfestival würde sich freuen, wenn wir - falls wir es möchten - eine Werbung schalten würden. Die Kosten würden 55€ + Mwst. für 8 Sekunden betragen. Wenn wir uns dafür entscheiden, müsste die Datei so schnell wie möglich bei den Veranstaltenden sein. Wir

arbeiten etwas aus und der Vorschlag wird dann "per Umlaufbeschluss" entweder angenommen oder abgelehnt.

## **TOP 5: Bericht von TrÖffi-Referent Rob**

### IFG-Anfrage (Informationsfreiheitsgesetz) bei der Uni wegen Hochschulwerbung

Keine Rückmeldung seit über einem Monat, zudem habe er die Anfrage bereits ein zweites Mal letzte Woche abgeschickt, aber immer noch keine Rückmeldung bekommen. Wie könnten wir jetzt weiter verfahren? Der Kanzler antwortete nicht auf Mails. Jan C. schlägt vor, dass Rob sich mit Frau Döring aus dem Sekretariat des Kanzlers in Verbindung setzen soll.

### Transparenz bei Drittmittel

Im jährlichen Bericht sind die Drittmittel nicht zufriedenstellend ausgewiesen. Die CAU Kiel (<http://www.uni-kiel.de/ueberblick/statistik/GB/cauzahlen2011.pdf>) hingegen hat dies getan (oder zumindest besser). Rob wird sich dahinter hängen, dass auch die Uni Bremen dies tut und dafür einen detaillierten Forderungskatalog verfassen.

### #aufschrei – Podium

Hannah Beitzer hat abgesagt, Rob hat stattdessen Anna-Mareike Krause (tagesschau.de) angefragt. eventuell werden wir noch Sookee oder Lady Bitch Ray anfragen. Wir benötigen noch ein\*e Modertor\*in.

## **TOP 6: Finanzanträge**

### Antrag auf finanzielle Unterstützung der Futsal Wettkampfgruppe (FA-13/14-24)

Die Wettkampfgruppe Futsal der Uni Bremen möchte vom 14. bis 17. November bei einem Turnier in Rom teilnehmen. Sie beantragt eine Beteiligung an den Kosten (Startgebühr, Übernachtung, Fahrtkosten) seitens des AStA, die sich insgesamt auf 1600€ belaufen.

Den Antragsstellenden wird mitgeteilt, dass sie sich erst einmal an den Hochschulsport oder die Uni wenden sollen. Diese sind nach Meinung der Runde wohl bessere Ansprechpartner für eine solche Fahrt.

### Antrag des AKJ (Arbeitskreis kritischer Jurist\*innen) für die Unterstützung des Aufbau einer Netzinfrastruktur (FA-13/14-25)

Der AKJ beantragt eine Unterstützung für den Aufbau einer Netzinfrastruktur (Webspace, Domain, Mail) für Prozessbeobachtungen und die Information von Studierenden und der Öffentlichkeit. Die Kosten belaufen sich auf ca. 55-60€.

Beschluss: **Einstimmig angenommen.**

### Nochmalige Besprechung von Folgeantrag zu FA-13/14-19 (Ausflug afrikanischer Chor)

Der Chor hat bei AISA die Übernahme von weiteren Kosten beantragt, an der sich auch der AStA beteiligen soll, die insgesamt ca. 900€ betragen. AISA wird sich mit ca. 200-300€ beteiligen. Eine weitere Beteiligung des AStA wird kritisch gesehen, da wir auch schon die

Kostenübernahme für ein Auto beschlossen haben. Wir werden nach der Fahrt noch einmal darüber diskutieren.

Kostenübernahme "Schwarze Stimmen: Diaspora-Perspektiven auf Kunst, Kultur und Politik"  
(FA-13/14-26)

Die Veranstaltenden beantragen für eine antirassistische Veranstaltung am 3.10.2013 im Paradox eine Kostenübernahme für die Musikanlage, da dort keine Anlage vorhanden ist.

Beschluss: **Einstimmig angenommen.**

**TOP 7: Schluss**

Sitzung geschlossen um 16:11 Uhr.